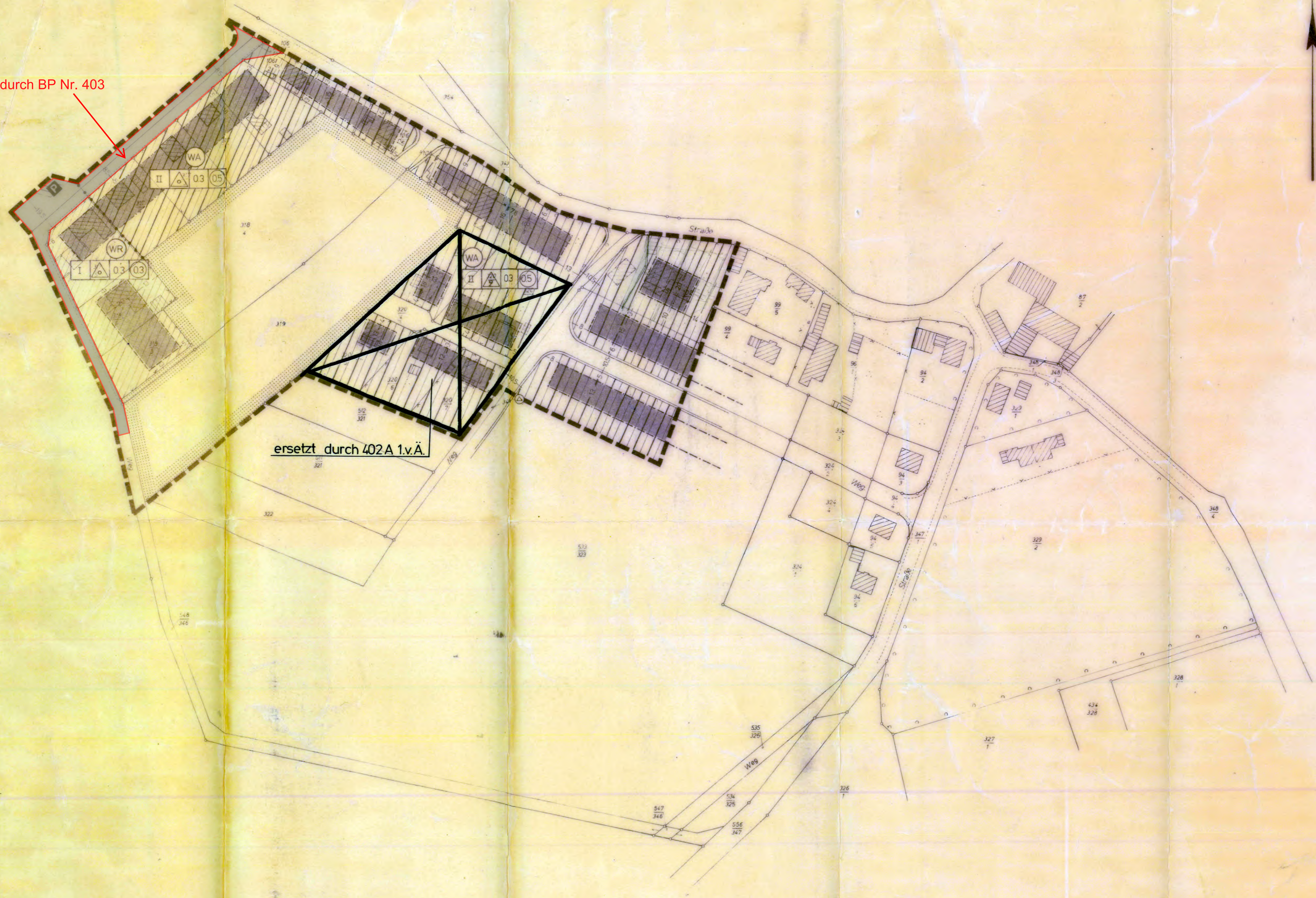


ersetzt durch BP Nr. 403



ersetzt durch 402A 1.v.Ä.

# MARIENSEE

REG. - BEZ. HANNOVER / LANDKREIS NEUSTADT A. RBGE.

## BEBAUUNGSPLAN NR. 2A

- FÖRSTERKAMP -

M. 1:1000

jetzt Nr. 402 A

### ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ..... ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- △ NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- OS GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
- P PARKPLATZ
- ⊙ UMFORMERSTATION

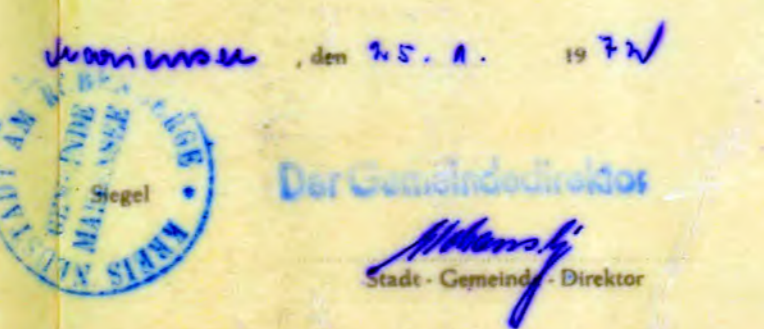
Der Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 3. 7. 77 genehmigt worden.

Hannover, den 3. 7. 1977



Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 13 BBauG in der Zeit vom 24. 12. 76 bis 20. 1. 77 einschließlich öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan ist seit dem 23. 12. 76 rechtskräftig.



Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die Dauer eines Monats vom 16. 8. 74 bis 16. 9. 74 einschließlich öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die Dauer eines Monats vom 16. 8. 74 bis 16. 9. 74 einschließlich öffentlich ausgelegt.



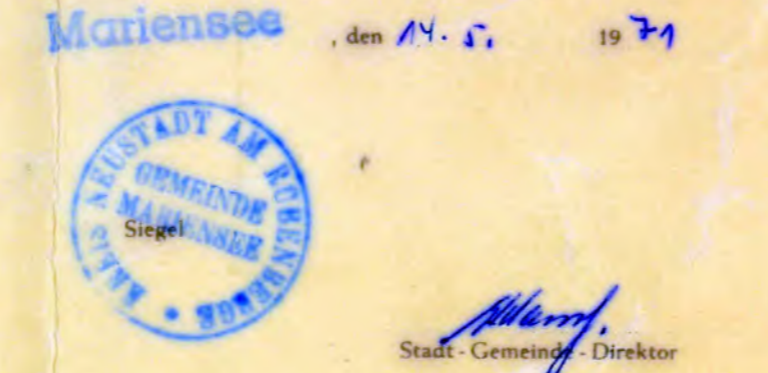
Die Gemeinde hat nach § 10 BBauG am 6. 5. 1974 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Mariensee, den 17. 5. 1974



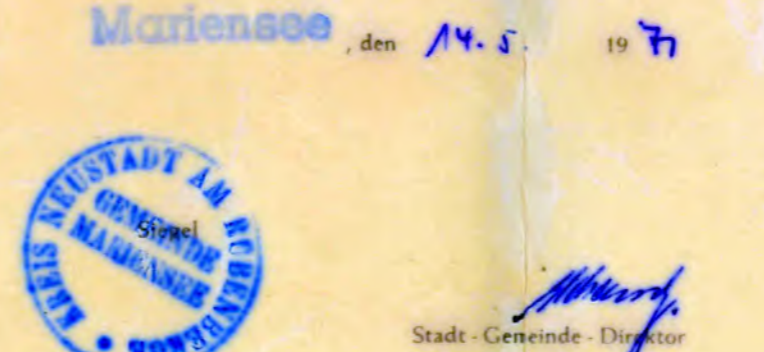
Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes am 19. 2. 74 beschlossen.

Mariensee, den 19. 2. 1974



Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes sind die Träger öffentlicher Belange nach § 2 (5) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) beteiligt worden.

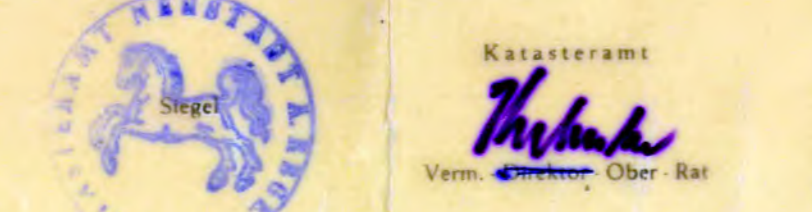
Mariensee, den 14. 5. 1974



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 31. 12. 1970).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



Für die Ausarbeitung des Planentwurfs

